

# **Pressemitteilung der SPD-Walsum**

## **SPD-Walsum begrüßt Verbot für Schwerlastverkehr**

Wir benötigen eine Umgehungsstraße, um ganz Walsum zu entlasten

Die Walsumer Genossen begrüßen die Sperrung der Teichstraße und der Büsackerstraße für den Schwerlastverkehr ab 7,5 t ausdrücklich. „Endlich haben wir es geschafft. Der erste Schritt ist getan. Wir warten bereits seit Jahren darauf, dass die Bürgerinnen und Bürger der Teichstraße und der umliegenden Straßen vom LKW-Lärm befreit werden“, so Georg Berner, SPD-Ratsherr für den Bereich Alt-Walsum/Aldenrade-Süd/Fahr-West.

Hintergrund: Am 24.06. wurde der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke, der ein Verbot des Schwerlastverkehrs sowohl auf der Teichstraße als auch auf der Büsackerstraße vorsieht, im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr beschlossen.

Damit sich der Schwerlastverkehr nun aber nicht dauerhaft auf kleine Straßen mit dichter Wohnbebauung verlagert, fordern die Walsumer Genossen: „Wir benötigen ein Verkehrskonzept für ganz Walsum. Dieses muss unter anderem darauf ausgerichtet sein, den Schwerlastverkehr nahezu vollständig aus den Innenbereichen Walsums herauszuhalten. Um dies verwirklichen zu können, benötigen wir eine vernünftig ausgebaute und sinnvoll gelegene Umgehungsstraße. Diese haben wir bereits mehrfach gefordert“, so Benedikt Falszewski, stellv. Vorsitzender der SPD-Walsum.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Georg Berner  
Franz-Lenze-Straße 90  
47178 Duisburg  
[georgbernerdu@aol.com](mailto:georgbernerdu@aol.com)  
0163-5695573